

Veranstalter/ Herausgeber:

NRW KULTUR SEKRETARIAT

gemeinsam mit

Stadt Köln **Landeshauptstadt Düsseldorf** **Mülheim an der Ruhr Stadt am Fluss**

Gefördert durch:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen **Kunststiftung NRW** **Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien**

Partnerhäuser:

studiobühne köln **Ringlokschuppen Ruhr**

Projekt- und Gastspielförderung:

FONDS DARSTELLENDE KÜNSTE **FONDS SOZIOKULTUR** **schweizer kultur Stiftung prohelvetia** **Sparkasse KölnBonn**

nationales performance netz **GOETHE INSTITUT** **DANCE ON TOUR Austria** **Die Kunst der Transformation e.V. in Kooperation mit dem Goethe-Institut Wien** **Bundesverband für Kunst- und Medienentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Wien**

Veranstaltungs- und Projektpartner:

TanzFaktur **SCHAU SPIEL KÖLN** **BUNDESKUNSTHALLE** **TMD Theatermuseum Hofgartenhaus Düsseldorf**

FONDS DARSTELLENDE KÜNSTE **FESTIVAL FRIENDS** **Bundesverband Freie Darstellende Künste** **NRW LANDESBÜRO FÜR DIE DARSTELLENDE KÜNSTE**

Kultur- und Medienpartner:

WDR **kultur.west** **RAUS GEGANGEN** **M I S S Y MAGAZINE**

stadtrevue

IMPRESSUM IMPRINT

Impulse Theater Festival
Künstlerische Leitung: Haiko Pfost
c/o NRW KULTURsekretariat (Herausgeber)
Direktor: Dr. Christian Esch, Döppersberg 19, 42103 Wuppertal, nrw-kultur.de

Stand: 15. März 2024. Änderungen vorbehalten.
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer laufend aktualisierten Website impulsefestival.de.
Copyright 2024 Impulse Theater Festival, Autor*innen und Fotograf*innen. Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der Herausgeber*innen und der Autor*innen.
Coverfoto: Paul Max Fischer, Gestaltung: sensomatic, Druck: Rudolf Glauco GmbH & Co. KG, Wuppertal

WILLKOMMEN

Das Impulse Theater Festival des NRW KULTURsekretariats ist seit mehr als 30 Jahren die wichtigste Plattform für die Freien Darstellenden Künste im deutschsprachigen Raum. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch in diesem Jahr durch zwölf ereignisreiche Tage begleiten. Hier können Sie schon heute das Theater von morgen entdecken!

Kern des Programms ist der SHOWCASE mit Gastspielen von neun herausragenden Produktionen der vergangenen Saison. Sieben von ihnen sind in verschiedenen Spielstätten in Köln zu sehen. Jeweils eine Produktion wird in Bonn und Wien gezeigt. Alle Produktionen wurden jenseits des Stadttheater-Apparats produziert. Sie zeigen das Besondere der Freien Szene in einer großen Vielfalt unterschiedlicher Theaterformen: von Musical bis zum interaktiven Happening.

In Mülheim an der Ruhr hat das Festival gemeinsam mit verschiedenen Künstler*innen, Sportvereinen und Akteur*innen der Stadtgesellschaft ein STADTPROJEKT entwickelt: die SCHWIMM CITY im MüGa-Park am Ringlokschuppen. Kann dieser Ort ein Freibad für alle sein?

Die AKADEMIE am FFT Düsseldorf bietet ein Forum für die ästhetische und politische Selbstverständigung der Freien Szene. Am ersten Wochenende blickt das Festival auf die AKADEMIEN zurück, die seit 2018 stattgefunden haben. Am zweiten Wochenende ist der Fonds Darstellende Künste mit einem seiner bundesweiten Foren für Kunst, Freiheit und Demokratie zu Gast.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei den Impulsen 2024 und wünschen Ihnen viele aufregende Erfahrungen, unerwartete Entdeckungen und anregende Diskussionen!

„Die Gastspiele der Impulse legen den Finger in gesellschaftliche Wunden und fordern das Publikum auf, sich und die Welt mit anderen Augen zu betrachten.“

Sascha Westphal, kultur.west

WELCOME

For over 30 years, the NRW KULTURsekretariat's Impulse Theater Festival has been the most important platform for the independent performing arts in the German-speaking region. We will be delighted if you can accompany us again this year through twelve event-packed days. Here you can discover the theatre of tomorrow today!

The core of the programme is the SHOWCASE with guest performances of nine outstanding productions from the last season. Seven of these can be seen at a range of venues in Cologne. One production will be presented in Bonn, and one in Vienna. All the productions have been produced outside the city theatre system. They show what makes independent theatre so special in a broad range of different theatre forms: from musicals to interactive happenings.

In Mülheim an der Ruhr the festival has devised a CITY PROJECT together with a consortium of artists, sports clubs and civil society stakeholders: SCHWIMM CITY in the MüGa Park by the Ringlokschuppen. Can this place be an open-air swimming pool for everyone?

The ACADEMY at FFT Düsseldorf provides a gathering for reflection on the aesthetic and political identity of the independent theatre. On the first weekend the festival will look back on the ACADEMIES that have been held since 2018. On the second weekend the Fonds Darstellende Künste will be our guest with one of their National Forums for Art, Freedom and Democracy.

We look forward to your visit to Impulse 2024 and hope you will have lots of exciting experiences, unexpected discoveries and stimulating discussions!



Foto: Robin Jandke

AKADEMIE #1 ACADEMY #1 MAKE FRIENDS – SHARE KNOWLEDGE

Ein Parcours durch die Impulse-AKADEMIEN 2018–2023 30.5.–1.6., an verschiedenen Orten in Düsseldorf und Köln

Gemeinsam mit dem Netzwerk FESTIVALFRIENDS blicken die Impulse auf die AKADEMIEN zurück, die seit 2018 stattgefunden haben, und teilen das dabei entstandene Wissen. Was bleibt? Wie hat sich die Perspektive auf die verschiedenen AKADEMIE-Themenschwerpunkte verändert – darunter körperlose Begegnungen und internationales Koproduzieren, künstlerische Methoden, Archivierung und Arbeitsbedingungen? AKADEMIE-Leiter*innen berichten, wie sie heute auf ihr Thema blicken, und greifen Formate wieder auf, die einen besonders intensiven Austausch unter den Teilnehmenden und gemeinsames Lernen ermöglichen. Ausführliches Programm und Anmeldung unter impulsefestival.de.

A look back at the themes of previous Impulse-ACADEMIES that asks in a spirit of collective learning how perspectives on these have changed.

AKADEMIE #2 ACADEMY #2 / FORUM DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN

Bundesweite Foren für Kunst, Freiheit und Demokratie 7. + 8.6., FFT Düsseldorf

Mit Kunst, Aktion und Debatte bearbeitet die AKADEMIE als eines der bundesweiten Foren des Fonds Darstellende Künste die wohl drängendste Aufgabe der Gegenwart: Viele zu bleiben und damit die Demokratie zu stärken. Wie bedrohlich sich rechte Hetze äußert, zeigte die Hasskampagne gegen das Kollektiv CHICKS* und seine Performance LECKEN nach der Einladung zum Wildwechselfestival in Zwickau. Die AKADEMIE präsentiert LECKEN und lädt zu einem solidarischen Wissensaustausch west- und östdeutscher Theaterfestivals mit verfassungsrechtlichem Fokus: Wie schützen Grundgesetz und Rechtsstaatlichkeit die Freiheit von Kunst und Künstler*innen vor Willkür und Diskriminierung? Beiträge von Gin Müller zu performativen Widerstandsformen und von Arne Vogelgesang zu Narrativen der Neuen Rechten zu Jugend und Familie verbinden den Diskurs mit der künstlerisch-aktivistischen Praxis.

A forum to reinforce artistic freedom and democracy – with a performance that has been threatened by right wing attacks and a solidarity exerpt on constitutional rights, performing resistance and right wing narratives.



Foto: Kathrine Schneider

IMPULSE IMPULSE IMPULSE IMPULSE IMPULSE THEATER FESTIVAL

29.5.–9.6.2024
Köln, Düsseldorf und Mülheim an der Ruhr
impulsefestival.de

SERVICE SERVICE

SHOWCASE

Schauspiel Köln, Depot 2, Schanzenstraße 6–20, 51063 Köln
TanzFaktur, Siegburger Straße 233W, 50679 Köln-Deutz
Bundeskunsthalle, Museumsmeile Bonn, Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn
brut nordwest, Nordwestbahnstraße 8–10, 1200 Wien (Österreich)

Regulärer Preis / Regular price € 15,—
Ermäßigter Preis / Reduced price € 10,—
Unterstützungspreis / Support price € 25,—
Minimalpreis / Minimum price € 5,—

Bitte wählen Sie selbst, welchen Preis Sie zahlen können und möchten. / Please select which price you can and wish to pay.

Gruppenpreise (ab 5 Personen) auf Anfrage
Group prices (min 5 people) on request

Tickets für DIE NAMENLOSEN sind nur über das brut Wien erhältlich. / Tickets for DIE NAMENLOSEN can only be booked through brut Wien.

Kombiticket / Combined ticket Bundeskunsthalle, Bonn
Mit dem Ticket für MUSEUM OF UNCOUNTED VOICES erhalten Sie an der Kasse der Bundeskunsthalle ermäßigten Eintritt zu den Ausstellungen. / Tickets for MUSEUM OF UNCOUNTED VOICES entitle holders to reduced price entry to the exhibitions at the Bundeskunsthalle.

Vorverkauf / Advance sales
Online: impulsefestival.de

STADTPROJEKT CITY PROJECT
MüGa-Park am Ringlokschuppen Ruhr, Am Schloß Broich 38, 45479 Mülheim an der Ruhr

Eintritt frei. / Entry is free of charge.
Im Rahmen der „ExtraSchicht“ am 1.6. kostenloser Eintritt nur nach Anmeldung. / Part of „ExtraSchicht“ on 1.6. – entry is free but registration is required in advance.

Detaillierte Informationen zu Anmeldung, Programm und Beteiligten unter impulsefestival.de/programm. / Detailed information about how to register, on the programme and participants can be found at impulsefestival.de/en/programme.

AKADEMIE ACADEMY
FFT Düsseldorf, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf
TMD Theatermuseum Hofgartenhaus Düsseldorf, Jägerhofstraße 1, 40479 Düsseldorf
Südstadion, Vorgebirgstraße 76, 50969 Köln

Detaillierte Informationen zu Anmeldung, Ablauf, Beteiligten und Kosten unter impulsefestival.de/programm. / Detailed information about how to register, the schedule, participants and costs can be found at impulsefestival.de/en/programme.

BARRIEREFREIHEIT ACCESSIBILITY
Informationen unter impulsefestival.de/festivalbesuch/barrierefreiheit und barrierefreiheit@impulsefestival.de. / Information about accessibility can be found at impulsefestival.de/en/visiting/accessibility and by emailing: barrierefreiheit@impulsefestival.de.

E-Mail: info@impulsefestival.de
Info-Hotline / Information hotline:
+49 (0)202 698 27 206 (kein Ticketverkauf / no ticket sale)

impulsefestival.de



	Mittwoch, 29.5.	Donnerstag, 30.5.	Freitag, 31.5.	Samstag, 1.6.	Sonntag, 2.6.	Montag, 3.6.	Dienstag, 4.6.	Mittwoch, 5.6.	Donnerstag, 6.6.	Freitag, 7.6.	Samstag, 8.6.	Sonntag, 9.6.
AKADEMIE FFT Düsseldorf TMD Theatermuseum Hofgartenhaus Düsseldorf Südstadion Köln		AKADEMIE #1 MAKE FRIENDS – SHARE KNOWLEDGE Ein Parcours durch die Impulse-AKADEMIEN 2018–2023 Futur3 und Andreas Maria Fohr: Portable Archive Installation 30.5., 11:00–13:00 / 31.5., 10:00–17:00 / 1.6., 10:00–13:00, im FFT Düsseldorf 1.6., 14:00–17:00, im TMD Theatermuseum Hofgartenhaus Düsseldorf	12:00–13:30 Begrüßung, Programmvorstellung und Mittagessen Ort: FFT Düsseldorf 13:30 Shuttle zum Südstadion, Köln 14:30–17:00 Zwischen Dorfplatz und Weltmarkt , Freies Theater zwischen Ortsbezug und internationaler Koproduktion Ort: Südstadion, Köln 17:00 Shuttle zum SHOWCASE im Schauspiel Köln, Depot 2	10:00–13:00 Lost in Space? Theatrale Gemeinschaft, Protest und internationale Zusammenarbeit in einer körperlosen Zeit Ort: FFT Düsseldorf 13:00–14:00 Mittagessen 14:00–17:00 Unsichere Begegnungen , Über den Zusammenhang von Methode und Ästhetik im Freien Theater Ort: FFT Düsseldorf 17:00 Shuttle zum SHOWCASE nach Köln	10:00–13:00 Weniger produzieren, besser arbeiten . Die Freien Darstellenden Künste jenseits des Wachstums Ort: FFT Düsseldorf 13:00–13:45 Mittagessen 13:45–14:00 Spaziergang vom FFT ins TMD 14:00–17:00 Geschichte wird gemacht . Ein performatives Archiv des Freien Theaters Ort: TMD 17:30 Shuttle zum SHOWCASE nach Köln							
STADTPROJEKT MüGa-Park am Ringlokschuppen Ruhr Mülheim an der Ruhr		SCHWIMM CITY – ein Bad für alle? Täglich 30.5.–9.6., Eintritt frei Mit Conte Potuto, HARTMANNMUELLER, Initiative „Erhalt unserer VHS in der MüGa“, Internationales Frauencafé (PLANB Ruhr e.V.), MUT-Café, Damian Rebgetz, Silent University Ruhr, TachoTinta, TIGERS' KITCHEN (Nadja Duesterberg, Svea Kirschmeier), Unterwasser-Rugby-Spieler*innen des TSC Mülheim/Ruhr e.V. und des FS Duisburg 1920 e.V., vier.zentrale u.a. Ausführliche Informationen zu den Tagesprogrammen mit vielen weiteren Veranstaltungen unter impulsefestival.de .	Öffnungszeiten: 12:00–20:00 14:00 Eröffnung SCHWIMM CITY mit Conte Potuto, HARTMANNMUELLER, TachoTinta, TIGERS' KITCHEN	Öffnungszeiten: 12:00–18:00	Öffnungszeiten: 18:00–23:00 im Rahmen der „ExtraSchicht – Die Nacht der Industriekultur“	Öffnungszeiten: 12:00–18:00 Familiensonntag in Kooperation mit der vier.zentrale	Öffnungszeiten: 12:00–18:00	Öffnungszeiten: 9:30–16:00 nur für Frauen 16:00–18:00 für alle	Öffnungszeiten: 12:00–18:00	Öffnungszeiten: 12:00–22:00	Öffnungszeiten: 12:00–18:00	Öffnungszeiten: 12:00–22:00 18:00–22:00 Schamparty mit DJ Lenz, Songs von Damian Rebgetz und Schlager-Parade von TIGERS' KITCHEN u.a.
Schauspiel Köln, Depot 2	20:00 Eröffnung 21:00–22:40 Christiane Rösinger DIE GROSSE KLASSENREVUE 22:30 – OPEN END mit dem SPAfrica DJ-Team	17:00 Einführung für blinde und sehbehinderte Menschen 18:00–19:40 Christiane Rösinger DIE GROSSE KLASSENREVUE 20:15 Shuttle zur TanzFaktur, Köln					20:00–21:00 + Gespräch Manuel Gerst DIE VERWANDLUNG					
SHOWCASE TanzFaktur Köln		21:00–22:30 + Gespräch Studio Julian Hetzel & Ntando Cele SPAfrica 22:30 – OPEN END Liegen & Lauschen Konzert mit Multiinstrumentalist*innen	19:00–20:30 Studio Julian Hetzel & Ntando Cele SPAfrica 21:00–22:05 Living Smile Vidya INTRODUCING LIVING SMILE VIDYA 22:00 – OPEN END mit DJs Keshavara & Der Assistent	19:00–20:05 Living Smile Vidya INTRODUCING LIVING SMILE VIDYA 20:00 Bewegte Einführung 21:00–22:10 Max Merker mit Emma Murray und Téné Ouelgo OLD WHITE CLOWNS 22:00 – OPEN END Party von GOLD+BETON / Meryem Erkuş	17:00 Bewegte Einführung 18:00–19:10 Max Merker mit Emma Murray und Téné Ouelgo OLD WHITE CLOWNS		18:00–19:05 Living Smile Vidya INTRODUCING LIVING SMILE VIDYA 19:15 Shuttle zum Schauspielhaus Köln, Depot 2	19:00–20:30 + Gespräch Die Rabtaldirnlin AHNFRAUEN 20:00 Bewegte Einführung 21:00–21:50 Marga Alfeirão mit Mariana Benengue, Myriam Lucas und Shaka Lion LOUNGE		18:00 Tastführung und Audio- deskription 19:00–20:30 Die Rabtaldirnlin AHNFRAUEN 20:30–21:35 Living Smile Vidya INTRODUCING LIVING SMILE VIDYA 22:00–22:50 Marga Alfeirão mit Mariana Benengue, Myriam Lucas und Shaka Lion LOUNGE 22:30 – OPEN END All-Time-Impulse-Favourites mit Çakey Blond	19:30 Bewegte Einführung 20:30–21:20 Marga Alfeirão mit Mariana Benengue, Myriam Lucas und Shaka Lion LOUNGE 22:00–23:05 Living Smile Vidya INTRODUCING LIVING SMILE VIDYA 23:00 – OPEN END mit DJ Shaka Lion	
Bundeskunsthalle Bonn									19:00–21:00 Marina Davydova MUSEUM OF UNCOUNTED VOICES 21:15 Shuttle zum SHOWCASE nach Köln		19:00–21:00 Marina Davydova MUSEUM OF UNCOUNTED VOICES 21:15 Shuttle zum SHOWCASE nach Köln	
brut nordwest Wien		19:00–22:00 Nesterval DIE NAMENLOSEN	19:00–22:00 Nesterval DIE NAMENLOSEN	19:00–22:00 Nesterval DIE NAMENLOSEN			17:30–20:30 Nesterval DIE NAMENLOSEN	17:30–20:30 Nesterval DIE NAMENLOSEN	17:30–20:30 Nesterval DIE NAMENLOSEN			



Foto: Christoph Hoy

Christiane Rösinger DIE GROSSE KLASSENREVUE

„Guten Abend, liebe Gäste, wir unterhalten euch aufs Beste!“ Dieses Versprechen wird nicht enttäuscht. Sketche, Tanz und jede Menge Songs: Unter der skrupellosen Verwendung aller darstellerischen Mittel zerrt diese Show die Klassenverhältnisse der Gegenwart aus dem Dunkel ihrer ideologischen Verschleierung.

“Good evening, we are going to bring you the best possible entertainment!” A promise that will not be broken. Sketches, dancing and a whole load of songs: scrupulously deploying every type of performance, this show drags the present class structure out from obscurity behind its ideological veil.

„Gerechte Faust, volle Inbrunst – und ein unverbrüchlicher Trotz: Lieber mit billigem Sekt Richtung Altersarmut, als von den Champagnerresten der Herrschenden trinken.“ Patrick Wildermann, Tagesspiegel

Sprache: Deutsch mit englischen Untertiteln
Akustische Verstärkung mittels Induktion für Menschen mit Hörgerät
30.5., 17:00: Einführung in deutscher Sprache für blinde und sehbehinderte Menschen
29.5., 21:00–22:40
30.5., 18:00–19:40
Schauspiel Köln, Depot 2



Foto: Alexander Thompson

Nesterval DIE NAMENLOSEN in Wien

Wien im Zweiten Weltkrieg: Das Publikum folgt den Schicksalen von acht Menschen, die als Homosexuelle in der NS-Zeit unterdrückt und verfolgt wurden. Atemlos von einem der detailgenau ausgestatteten Räume zum nächsten, abwechselnd an der Seite von Opfern und Täter*innen. Doch niemand sieht alle der 160 beklemmenden Szenen, die Wege sind individuell.

Vienna during World War II: the audience follows the fate of eight homosexuals who suffered persecution under the Nazi regime. Moving breathlessly from one precisely-detailed room to the next, alternating between victims and perpetrators. However, no one can see all 160 of these nightmarish scenes: everyone has their own individual route.

„Die Wiener Gruppe Nesterval saugt das Publikum erneut in eine unheimliche Geschichte ein. Es wird nicht nur geglotzt, sondern mitgedacht, mitgelebt, mitgeföhlt.“ Margarete Affenzeller, Der Standard

Sprache: Deutsch
30.5., 19:00–22:00
31.5., 19:00–22:00
1.6., 18:00–22:00
brut nordwest, Wien



Foto: Ronja Burkhardt

Studio Julian Hetzel & Ntando Cele SPAfrica

SPAfrica ist der weltweit erste Empathie-Drink: Wasser aus Südafrika, das man nur im Tausch gegen eine Tränenspende erwerben kann. Das Produkt ist der Ausgangspunkt für eine schonungslose Performance über Rassismus, Kolonialismus und die Ausschachtung von Leid und Trauma auf dem Kunstmarkt.

SPAfrica is the world’s first ever empathy drink: water from South Africa that can only be bought in exchange for a donation of tears. This product is the starting point for an unsparing performance about racism, colonialism and the cannibalisation of sorrow and trauma by the art market.

„SPAfrica schafft es, die komplexen neokolonialen Machtverhältnisse und die eigenen Verstrickungen darin in schmerzhafter und erkenntnisreicher Ambivalenz erfahrbar zu machen.“ Theresa Schütz, Theater der Zeit

Sprache: Englisch mit deutschen Übertiteln
30.5. im Anschluss: Gespräch in englischer Sprache mit Ntando Cele und Julian Hetzel, Moderation: Wilma Renfordt
30.5., 21:00–22:30
31.5., 19:00–20:30
TanzFaktur, Köln



Foto: Ronja Burkhardt

Living Smile Vidya INTRODUCING LIVING SMILE VIDYA

Smiley ist die erste trans Frau, die in Indien die Änderung von Namen und Geschlecht in ihrem Pass erwirken konnte. Doch sie wollte mehr: Zugehörigkeit, Gerechtigkeit, Schutz vor Anfeindungen. 2018 floh sie vor dem erstarkten Hindu-Faschismus in die Schweiz. Persönlich, nahbar und humorvoll nimmt sie das Publikum mit auf ihren Weg der Befreiung.

Smiley is the first trans woman in India who has been able to get the name and gender in her passport changed. But she wanted more: a sense of belonging, justice and to be safe from hostility. In 2018 she fled the strengthening Hindu fascism for Switzerland. Personable, approachable and full of humour, she takes the audience along on her journey to freedom.

Sprache: Deutsch und Englisch mit deutschen und englischen Übertiteln
31.5., 21:00–22:05
1.6., 19:00–20:05
TanzFaktur, Köln



Foto: Jon Schmidt

Max Merker mit Emma Murray und Téné Ouelgo OLD WHITE CLOWNS

Jean-Gaspard Debureau erfand 1830 in Paris die moderne Pantomime. Mit der Figur des Pierrot gelang ihm der Aufstieg vom armen Einwanderer, der die französische Sprache nicht beherrschte, zum gefeierten Theater-Star. OLD WHITE CLOWNS erzählt die Geschichte seines Lebens, seiner Kunst und seiner Zeit – mit vollem Körperinsatz und viel Humor.

Jean-Gaspard Debureau invented modern mime in Paris in 1830. The character of Pierrot enabled him to rise from being a poor immigrant unable to speak French to become a celebrated theatrical star. OLD WHITE CLOWNS tells the story of his life, his art and his time – with total physical commitment and a lot of humour.

Sprache: Deutsch, Englisch, Französisch mit deutschen und englischen Untertiteln
1.6., 20:00, und 2.6., 17:00: Bewegte Einführung
1.6., 21:00–22:10
2.6., 18:00–19:10
TanzFaktur, Köln

STADTPROJEKT CITY PROJECT

SCHWIMM CITY — ein Bad für alle? *a pool for everyone?*

Mit / *With* Conte Potuto, HARTMANNMUELLER, Initiative „Erhalt unserer VHS in der MüGa“, Internationales Frauentafel (PLANB Ruhr e.V.), MUT-Café, Damian Rebgetz, Silent University Ruhr, TachoTinta, TIGERS’ KITCHEN (Nadja Duesterberg, Svea Kirschmeier), Unterwasser-Rugby-Spieler*innen des TSC Mülheim/Ruhr e.V. und des FS Duisburg 1920 e.V., vier.zentrale u.a.



Fotografie: Corine Proulx

In Mülheim an der Ruhr werden seit Jahrzehnten öffentliche Schwimmbäder kaputtgespart oder aufgegeben. Für 2024 drohte sogar ein Sommer ganz ohne Freibad. Gleichzeitig boomt die Branche für private Pools: Wer es sich leisten kann, sucht Komfort und Sicherheit im eigenen Garten.

Als Gegenentwurf zu dieser Privatisierung von Freizeit eröffnet das Impulse Theater Festival gemeinsam mit Künstler*innen und dem Ringlokschuppen Ruhr für elf Tage ein Sommerbad im MüGa-Park. Die Gruppe Conte Potuto gestaltet ein Bad der Träume: fast ohne Wasser, aber voll mit den Wünschen und Ideen der Besucher*innen. TachoTinta spielen mit der Unterwasser-Rugby-Mannschaft auf dem Trockenen, und in der TIGERS’ KITCHEN wird nicht nur frittiert, sondern auch schmaltziger Schlager produziert.

Zusammen mit lokalen Initiativen und Sportvereinen bieten die Künstler*innen Aktionen und Gespräche rund ums Thema Freibad an: Wer darf rein, wer muss draußen bleiben? Welche Begegnungen sind hier möglich? Und welche gesellschaftlichen Konflikte werden in den öffentlichen Bädern sichtbar? SCHWIMM CITY blickt der zunehmenden Spaltung der Gesellschaft ins Auge und setzt ihr das gemeinsame Vergnügen entgegen. Denn eins ist sicher: Auf den Freibad-Snack, die Pommes, können sich alle einigen. Sie sind vegan, halal, koscher, gluten- und laktosefrei.

Cuts in Mülheim an der Ruhr have threatened to leave the city without a single open-air swimming pool this summer. In response, the Impulse Theatre Festival in association with artists and Ringlokschuppen Ruhr will open a summer pool for eleven days in the MüGa-Park – with almost no water, but filled with the visitors’ wishes and ideas. Together with local initiatives and sports clubs, the artists present actions and conversations exploring issues around open-air swimming pools: who is allowed in, who has to stay outside? And which social conflicts can be seen at public pools? SCHWIMM CITY looks the increasing polarisation of society squarely in the eye and counters it with shared pleasure.

30.5., 12:00–20:00
31.5., 12:00–18:00
1.6., 18:00–23:00
2.+3.6., 12:00–18:00
4.6., 9:30–16:00 nur für Frauen, 16:00–18:00 für alle
5.+6.6., 12:00–18:00
7.6., 12:00–22:00
8.6., 12:00–18:00
9.6., 12:00–22:00
MüGa am Ringlokschuppen Ruhr, Mülheim an der Ruhr

SHOWCASE SHOWCASE SHOWCASE SHOWCASE SHOWCASE SHOWCASE SHOWCASE



Foto: Paul Mox Fischer

Manuel Gerst DIE VERWANDLUNG

Im Mittelpunkt dieses Happenings steht ein Käfer. Wie Gregor Samsa in Kafkas gleichnamiger Erzählung wird er auch hier zum Ziel von Aggression und Gewalt. Oder doch nicht? Das Publikum entscheidet selbst, wie weit es gehen will.

At the centre of this happening is a Beetle. Like Gregor Samsa in Kafka’s short story of the same title, it too becomes the target of aggression and violence. Or maybe not? The audience decides for itself how far it wants to go.

„Hier ist endlich mal wieder ein Theaterabend zu erleben, über den es sich lange nachzudenken lohnt. Und das darf getrost gefeiert werden.“

Patrick Wildermann, Tagesspiegel

Sprache: keine Lautsprache, deutsche und englische Übertitel
Akustische Verstärkung mittels Induktion für Menschen mit Hörgerät
4.6. im Anschluss: interaktives Publikumsgespräch in deutscher Sprache
4.6., 20:00–21:00
Schauspiel Köln, Depot 2



Foto: Nilsa Mäntzer

Die Rabtaldirndl AHNFRAUEN

„Am Anfang war die Möse“, sagen die Rabtaldirndl und fragen sich: „Inwiefern entsprechen unsere Mütter dem Urbild der Mutter?“ Für diese feministische Performance hat die Gruppe aus der Steiermark ihre Mütter interviewt und sich selbst befragt. Ungeschminkt ehrlich und mit viel Selbstironie bringen sie die Antworten auf die Bühne.

“In the beginning was the pussy,” say the Rabtaldirndl and ask themselves: “To what extent do our mothers embody the archetype of the mother?” For this feminist performance the group from Styria has interviewed their mothers and questioned themselves. They present the answers on stage with unvarnished honesty and considerable irony.

„Die Rabtaldirndl zeigen sich in ihrem Stück ‚Ahnfrauen‘ in absoluter Bestform.“

Michaela Reichart, Kronen Zeitung

Sprache: Deutsch mit englischen Untertiteln
5.6. im Anschluss: Gespräch in deutscher Sprache mit den Künstlerinnen und Lisa Krall (Genderforscherin, Universität zu Köln), Moderation: Stawula Panagiotaki
7.6., 18:00: Tastführung und Audiodeskription in deutscher Sprache für blinde und sehbehinderte Menschen
5.6., 19:00–20:30
7.6., 19:00–20:30
TanzFaktur, Köln



Foto: Myrta Nitzsche

Marga Alfeirão mit Mariana Benengue, Myriam Lucas und Shaka Lion LOUNGE

Zwei Tänzerinnen, geborgen in einem Kokon aus Licht und Nebel. Pulsierender Sound. Dieses erotisch aufgeladene Duett lebt von der Lust am Geben und Nehmen, mal explizit, mal zart, immer im gemeinsamen Vibe.

Two dancers, snug inside a cocoon of light and fog. Pulsating sound. This erotically charged duet is fuelled by a delight in giving and taking, at times explicitly, at times tenderly, always with a shared vibe.

„Eine Art Ode an die sexuelle Beziehung der Menschen in ihrer reinsten Form, erwartungslos, verfeinert reduziert.“

Richard Pettifer, tanzschreiber.de

Sprache: keine Sprache
5.6., 20:00, und 8.6., 19:30: Bewegte Einführung
5.6., 21:00–21:50
8.6., 20:30–21:20
7.6., 22:00–22:50
TanzFaktur, Köln



Foto: Victoria Nazarenko

Marina Davydova MUSEUM OF UNCOUNTED VOICES in Bonn

Nationenbildung als Schlachtfeld: Dieses „Museum“ präsentiert die blutige Geschichte des Gebiets, auf dem sich im 20. Jahrhundert die Sowjetunion befand. Ein herausfordernder Schnelldurchlauf durch fast tausend Jahre, unzählige Grenzverschiebungen und bewegende Lebensläufe bis hin zur persönlichen Geschichte von Marina Davydova selbst, die sich nach dem Angriffskrieg Russlands zurzeit das zweite Mal auf der Flucht befindet.

Nation-building as a battlefield: this “museum” presents the bloody history of the territory that was occupied in the 20th century by the Soviet Union. A challenging sprint through almost 1,000 years, countless redrawings of its borders and moving life stories – up to the personal history of Marina Davydova herself who, following Russia’s war of aggression, now finds herself a refugee for the second time.

„Selbstreflektiert, düster und schonungslos lebendig.“ Eva Sager, Wiener Zeitung

Sprache: Englisch mit deutscher Übersetzung über Kopfhörer sowie Russisch mit deutschen und englischen Übertiteln
6.6., 19:00–21:00
8.6., 19:00–21:00
7.6., 19:00–21:00
Bundeskunsthalle, Bonn

AKADEMIE ACADEMY

CHICKS* im Rahmen der AKADEMIE #2 / FORUM freies performancekollektiv LECKEN

Wir lecken, wir schlecken, wir schlürfen. LECKEN ist der Aufklärungsunterricht unserer Träume. SO WET, SO SOFT, SO SAFE. Das queere Kollektiv spricht über Sexualitäten und stellt die Fragen, die in der Schule vergessen werden: Was verstehen wir unter Sex? Welche Körperteile bereiten uns Lust? CHICKS* sprechen aus und an.

We lick, gobble and slurp. LECKEN is the sex education we dream of. SO WET, SO SOFT, SO SAFE. The queer collective talks about sexualities and asks the questions that get forgotten in schools: what do we understand sex to be? Which parts of the body give us pleasure? CHICKS speak out to us.*



Foto: Kathinka Schneider

Sprache: Deutsch
7.6., 10:00–11:10
8.6., 10:00–11:10
7.6., 14:30–15:40
8.6., 14:30–15:40
FFT Düsseldorf